

Sichere Steuerungstechnik für schwedisches Schienennetz

Artikel vom 7. März 2024
 Infrastruktur / Fahrwegtechnik

Der Automatisierungsexperte [Pilz](#) hat eine Ausschreibung des schwedischen Zentralamts für Verkehrsinfrastruktur, Trafikverket, für sich entschieden. Pilz erhielt den Zuschlag für die Modernisierung der Kommunikationsinfrastruktur entlang des landesweiten Schienennetzes. Auf Basis der Pilz Bahnsteuerung wird die Datenübertragung von analoger Kupfer-Technologie auf leistungsfähigere und zuverlässigere Glasfasertechnik umgestellt.



Für die Modernisierung der Bahn-Infrastruktur sowie zur Erhöhung von Kapazität und Zuverlässigkeit liefert Pilz industrie-bewährte Sicherheitslösungen. Damit lassen sich die Anforderungen, die die Digitalisierung der Bahnindustrie mit sich bringt, lösen (Bild: Pilz GmbH & Co. KG).

Bereits Ende 2023 gab Trafikverket bekannt, dass sich Pils unter den Mitbewerbern der Ausschreibung »Safe Relay Messages over Opto (SRO)« durchgesetzt hat. Damit wird die Infrastruktur an Bahnstrecken sukzessive auf digitale Technologie umgerüstet. Trafikverket besitzt und verwaltet mit 14.200 Kilometern den Großteil des schwedischen Schienennetzes.

Digitalisierung? Aber sicher!

Die innovative Bahnsteuerung von Pilz wird künftig basierend auf dem sicheren Echtzeit-Ethernet »SafetyNET p« die Kommunikation zwischen den Stellwerken und den Schaltschränken an der Strecke übernehmen. Damit können beispielsweise Informationen über die Auslastung der Strecke weitergegeben oder Signale gesteuert werden. Die digitalen E/A Signale werden dabei über Glasfaser-Langstreckenverbindungen übertragen. Außerdem stellt die Lösung von Pilz den sicheren Betrieb nach SIL4 und gemäß EN 50126 sicher.

Hersteller aus dieser Kategorie
